

... gelobt, und drüber in Untingkeit  
gewalt, darüber auch die Herrschaft zu  
gewinnen, und sie an sich gelobt, zum  
Theil auch der Adel sich selbst unterwerfen  
und bezeugt. Diese Herrschaften haben auch  
das Kloster Marienstern gestiftet, davon  
zu vernehmen, sie nicht geringe Aufseher und  
Vermögens gewesen, theilich aber zur  
Grund gegangen, und diese Herrschaft  
abgeleitet. Ward 1356 nach Abgang ihrer Herrschaft  
Henricus 11. Carlus 11. zu dem  
Laubek die jüngste unter den diesen Stücken  
ist von Kaiser Ottone I. um Jahr Christi  
1294. mit anderen Fürstlichen Erbtheil  
gebet, und von Woldemaro, Marggrafen  
zu Brandenburg a. d. 1318. mit Mäuren  
und Wällen für und wider verwahrt,  
weil sie von den Einfällen der Horden  
vielmal verfürcht. Doll erst unter dem  
Könige Johanne von Tüschburg zu den  
dieser Stücken, und mit gleichem Verstand  
und andern Herrschaften besetzt von  
den Sigen. Die sind unter dinstelbigen  
Angelegenheit zuweisen dieses und den Stücken  
Ländlein und Gölitz die Grenzen und  
Felder in Trost finden worden. Was diese  
dieser Stadt für großem Schaden genommen,

F. all. d. d. d.  
und  
Loban  
dafür  
Litarigment

Lauben